
Inhalt

1	Der Erste Weltkrieg – Zu geschichtlich-literarischen Beobachterhorizonten und Wirklichkeitsrepräsentationen	9
1.1	Erzähler Krieg zwischen Metaerzählung und ›Froschperspektive‹	9
1.2	Geschichte und Geschichten im Kontext von Sinnstiftungsprozessen	25
2	Staat in absentia – Literatur in praesentia	33
3	Vaterland ist kein Neutrum	43
3.1	›Legionenliteratur‹ und martialisches Pathos in Roman Herniczs' <i>Aus dem Tagebuch eines Soldaten des Großen Krieges</i>	43
3.2	›Legionenliteratur‹ und polnisches ›Kainsmal‹ in Adam Krechowieckis Nr. 44	51
3.3	Zielscheibe: Polen – Schimpftiraden und Erlösungsideen in Andrzej Strugs <i>Die Chimäre</i>	54
3.4	Krieg als das fünfte Element – Zur jugendlichen Kriegsbegeisterung in Zofia R. Nałkowskas <i>Graf Emil</i>	66
3.5	Romantischer Patriotismus in Stefan Żeromskis <i>Charitas</i>	84
3.6	Kinder des Vaterlandes bei Juliusz Kaden Bandrowski, Edward Słoński und Roman Hernicz	90
4	Raben und Krähen oder von Abschieden, Trennungen und Verlusten .	99
4.1	Toter Soldatenkörper und leidende Körper der Eltern in Tadeusz Frenkiels <i>Die Mutter</i> und Roman Herniczs' <i>Der große Sieg</i>	99
4.2	Todesnachricht und Liminalität in Roman Herniczs' <i>Der große Sieg</i> und <i>Der Schnee</i>	105
4.3	Zerrissene Herzen – Zur Exzitabilität der Abschiedsszene in Roman Herniczs' <i>Der Dritte</i>	109

5	Ressourcenarme, Randständige und Gescheiterte	117
5.1	Prekarität der Kriegsexistenz in Kazimierz Tetmajers <i>Bei Schneider Baczakiewicz in der Küche</i>	117
5.2	Krieg als Befreiung von Familien- und Arbeitszwängen in Kazimierz Tetmajers <i>Herr Kopciuszyński</i>	127
5.3	Lazaruse und gebrochene (Kriegs-)Existenzen in Roman Hernicz' <i>Brief aus einem Lazaretsaal</i>	134
6	Gewaltakteure, Angstfiguren und Profiteure	143
6.1	›Blut geleckt‹ – Zur figuralen (Re-)Präsentation eines brutalen Kriegers und charakterlichen Widerlings in Stefan Żeromskis <i>Charitas</i>	143
6.2	Zwischen den Fronten – Zu figuralen Metamorphosen vom Schwindler über Philanthropen zum Landesverräter in Stefan Żeromskis <i>Charitas</i>	153
6.3	Großer Krieg und kleine ›Kosten-Nutzen-Analyse‹ – Zu geschlechtlichen Tauschgeschäften in Juliusz Kaden Bandrowskis <i>Der Bogen</i>	157
7	Flüchtlinge als Gratwanderer in Roman Hernicz' <i>Aus dem Tagebuch eines Soldaten des Großen Krieges</i> und Stefan Żeromskis <i>Charitas</i>	169
8	Sinnliche (Wahrheits-)Präsenz des Krieges	181
8.1	Erlebter und empfundener Raum – Zur sinnlichen Raummodellierung und subjektiven Erlebnisqualität in Juliusz Kadens <i>Staś</i> und Roman Hernicz' <i>Aus dem Tagebuch eines Soldaten des Großen Krieges</i>	181
8.2	Sensorische Simultaneitäten und atmosphärische Dissonanzen – Zu körperlich-sinnlicher Wahrheitspräsenz von Erinnerung, Vorstellung und Erfahrung in Józef Nawrockis <i>Ins gelobte Land</i> , Roman Hernicz' <i>Aus dem Tagebuch eines Soldaten des Großen Krieges</i> und <i>Die letzten Minuten</i>	189
8.3	Kriegerische Verhandlungen des Frauenkörpers in Roman Hernicz' <i>Aus dem Tagebuch eines Soldaten des Großen Krieges</i> und <i>Blutige Idylle</i>	201
9	Großer Krieg kleiner Leute in textlichen Kriegswelten polnischer Autoren – Fazit	207

10 Literatur	217
10.1 Primärliteratur	217
10.2 Sekundärliteratur	219